

## AUTOMATISCHE FÜLLARMATUR



### Beschreibung

Die automatische Füllarmatur steuert die Befüllung der geschlossenen Heizkreisläufe, hält den Druck auf dem eingestellten Wert und füllt bei Bedarf das fehlende Wasser nach.

Sie besteht aus einem Druckminderer, einem Eingangsfilter, einem Absperrventil, einem Rückschlagventil und einem Druckanschluss.

Sie wird an der Wasserversorgungsleitung des geschlossenen Kreislaufs installiert. Bei der ersten Befüllung oder beim späteren Nachfüllen schließt sich die Füllarmatur automatisch, wenn der Einstelldruck erreicht ist.

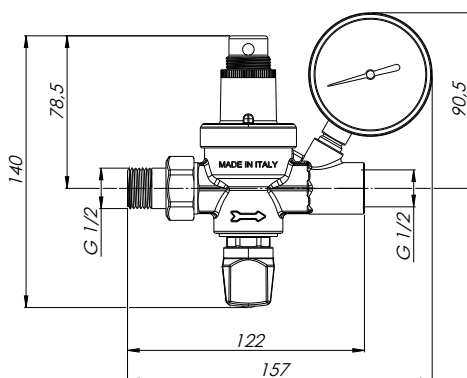
### Produktauswahl

**Serie 69C** Automatische Füllarmatur, inspektionsfähig

### Eigenschaften

Maximaler Eingangsdruck: **16 bar**  
 Nachgeschalteter Einstelldruck: **0,5–4 bar**  
 Werkseinstellung: **1,5 bar**  
 Maximaler Betriebsdruck: **10 bar**  
 Maximale Betriebstemperatur: **80 °C**  
 Manometer-Skala: **0–6 bar**  
 Kompatible Medien: **Wasser**  
 Manometer-Anschluss: **G 1/4 F**  
 Gewindeanschlüsse: **ISO 228-1**

### Dimensionierung



Code	Anschlüsse	Manometer	Gewicht [kg]	N. P/S	N. P/C
69C 015 000	G 1/2 M - G 1/2 F	nein	0.82	1	-
69C 015 000 1	G 1/2 M - G 1/2 F	ja	0.90	1	-

N. P/S: Stückzahl pro Packung - N. P/C: Stückzahl pro Karton

### Materialien

Gehäuse: **Messing EN 12165 CW617N**  
 Filter: **Edelstahl**  
 Feder: **Edelstahl**  
 Dichtungen: **NBR**

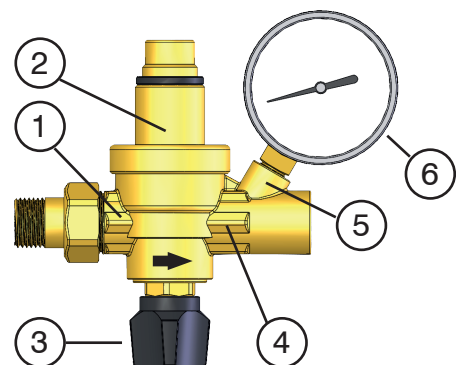
### Betrieb

Die Füllarmatur umfasst die folgenden Komponenten:

- 1) Filter am Eingangsanschluss;
- 2) einstellbarer Druckminderer zur Einstellung des Anlagenfülldrucks;
- 3) Absperrventil;
- 4) Rückschlagventil am Armaturausgang;
- 5) Manometer-Anschluss mit 1/4";
- 6) Manometer (serienmäßig nur für Art.-Nr. 69C0150001).

Die Armatur ermöglicht das Befüllen von geschlossenen Heizkreisläufen und schließt sich automatisch, wenn der eingestellte Druck erreicht ist.

Bei einem Druckabfall in der Anlage öffnet sich die Armatur automatisch wieder, so dass Wasser durchfließen kann und der Druckwert wiederhergestellt wird.



## Installation und Wartung

Die automatische Füllarmatur kann vertikal oder horizontal installiert werden, jedoch nicht auf dem Kopf stehend, um Ablagerungen auf der Membran zu vermeiden. Beachten Sie die durch den Pfeil auf dem Gehäuse (Abb. 1) angegebene Durchflussrichtung. Es wird empfohlen, die Armatur zwischen zwei Absperrventilen zu installieren, um Einstellung und Wartung zu erleichtern (Abb. 2).

### Installation und Einstellung

Der Anlagenfülldruck (Einstellung der Füllarmatur) ist gleich dem Vorfülldruck des Ausdehnungsgefäßes + 0,2 bar. Für die Berechnung der Vorfüllung des Ausdehnungsgefäßes und die Wahl der Sicherheits-, Schutz- und Kontrollvorrichtungen wird auf die Normen des Anlagenbaus verwiesen, insbesondere auf die Sammlung R, UNI 10412, EN 12828.

**Die Einstellung muss mit dem auf der Anlage montierter Vorrichtung durchgeführt/geprüft werden (die Trockeneinstellung ist nicht zulässig).**

- Installieren Sie die Füllarmatur an der Rohrleitung; öffnen Sie das Absperrventil an der Armatur und öffnen Sie die vor- und nachgeschalteten Absperrventile, um die Anlage mit Wasser zu versorgen (Abb. 3);
- prüfen Sie den automatischen Schließdruck der Armatur, indem Sie den Wert am Manometer der Armatur oder an einem anderen nachgeschalteten Manometer ablesen (Abb. 4).

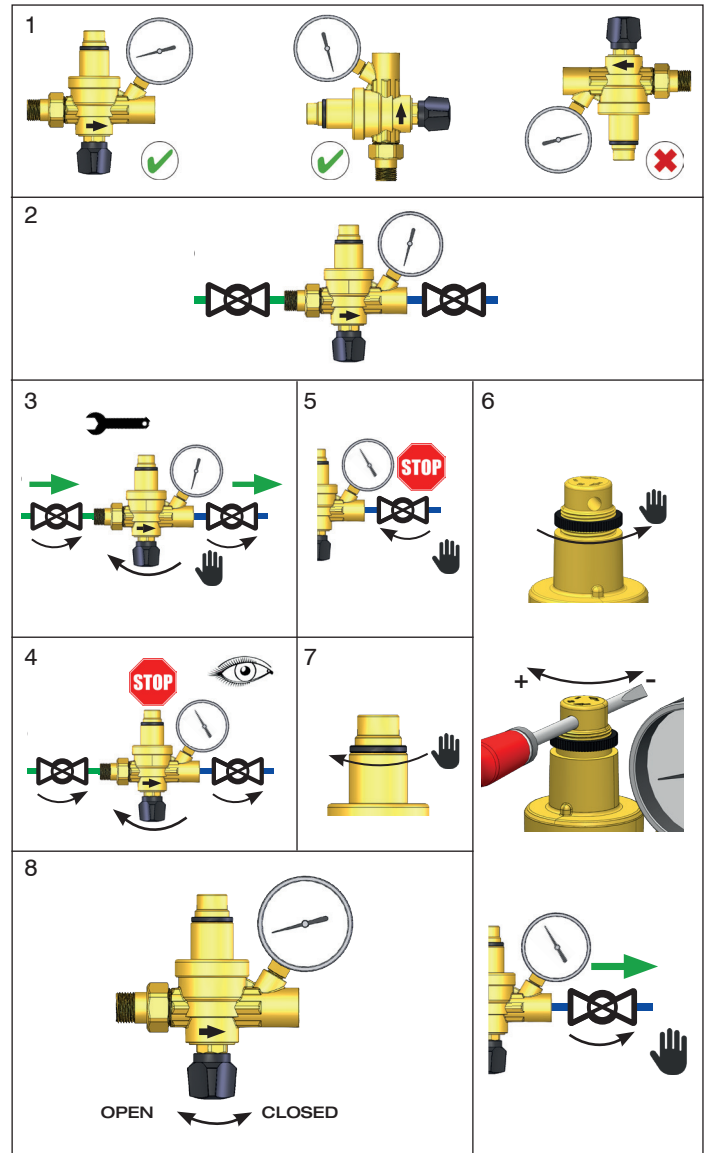
### Änderung der Einstellung

- Schließen Sie das nachgeschaltete Absperrventil (Abb. 5);
- lösen Sie die schwarze Ringmutter auf der Oberseite der Armatur. Zum Verringern (oder Erhöhen) des Einstelldrucks: die Einstellschraube auf der Oberseite der Armatur mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn lösen (oder im Uhrzeigersinn anziehen); das nachgeschaltete Absperrventil wieder öffnen und schließen, um die tatsächliche Einstellung zu überprüfen (Abb. 6) und den Vorgang wiederholen, bis die richtige Einstellung erreicht ist; das nachgeschaltete Absperrventil wieder öffnen;
- ziehen Sie die schwarze Ringmutter auf der Oberseite der Armatur an, um die Einstellung zu sichern (Abb. 7).

**Zur Aufrechterhaltung der automatischen Rücksetzung des Anlagendrucks (automatische Befüllung), das Absperrventil der Armatur geöffnet lassen, ansonsten schließen (Abb. 8).**

### Wartung

Bei fehlerhaftem Betrieb die Armatur mit Entkalkungsflüssigkeit (mit den Werkstoffen der Armatur verträglich) und Druckluft reinigen oder gegebenenfalls die Armatur austauschen.



### Zubehör

## 55D

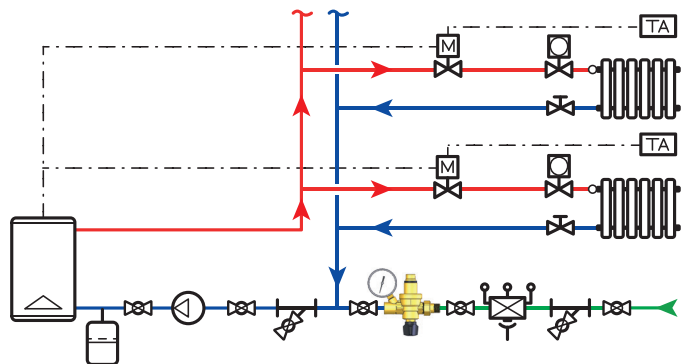
Radial-Manometer

Manometer-Skala: 0-6 bar  
Durchmesser: 64 mm  
Gesamtlänge Schaft: 20 mm



Code	Maße		
55D 008 000	G 1/4 M	-	-

### Anlagenplan



### Leistungsverzeichnis

#### Serie 69C

Inspektionsfähige automatische Füllarmatur. Gehäuse aus Messing, Dichtungen aus NBR, Filter und Feder aus Edelstahl. Maximaler Eingangsdruck 16 bar. Nachgeschalteter Einstelldruck 1-4 bar. Werkseinstellung 1,5 bar. Maximaler Betriebsdruck 10 bar. Maximale Betriebstemperatur 80 °C. Manometer-Skala 0-6 bar Kompatible Medien: Wasser. Manometer-Anschluss G 1/4 F. Gewindeanschlüsse G 1/2 M-G 1/2 F.

